

Bioackerbautagung 2019 auf der Liebegg

**Datum**

Freitag, 11. Januar 2019, 09.15-16.15

Ort

Liebegg, 5722 Gränichen,

Inhalt

Die Zahl der Neuumsteller nimmt weiterhin zu. Erste Sättigungstendenzen zeichnen sich ab. Wie geht es weiter? Die Entwicklungen der Preise und Menge werden mit Bio Suisse und den regionalen Abnehmern diskutiert. Bei steigenden Anteilen von Getreide werden speziellere Ackerkulturen immer wichtiger. Die Fruchtfolgen können u.a. mit Oelfrüchten diversifiziert werden. Neben dem Grosshandel gibt es auch kleinere Mühlen, welche für Nischenmärkte bearbeiten. Auch bei der Direktvermarktung ist die Qualität sehr wichtig. Die Liste der Bodenmikroorganismen, die im Biolandbau eingesetzt werden können, wird immer länger. Viele Praktiker befürworten die Mittel und setzen sie regelmässig ein. Die Anwendung und die Effekte sind oft nicht eindeutig, trotzdem werden sie in der Praxis breit angewandt.

Weitere Themen sind die Humusbilanz und neues aus der Praxisforschung des FiBL. Nach jedem Block ist Zeit für Diskussionen vorgesehen.

Programm Freitag, 11. Januar 2019

Zeit	Thema	ReferentIn
09.15	Begrüssung und Administration	Hansueli Dierauer, FiBL
09.20	Marktübersicht, Umgang mit wachsenden Märkten	Fatos Brunner, Bio Suisse
09.40	Nachfrage aus der Sicht einer regionalen Mühle	Eric Droz, Biomühle Lehmann
10.00	Nachfrage spezielle Ackerkulturen	Hans-Georg Kessler, Biofarm
10.30	Kaffeepause	
11.00	Qualitätsanforderung an Oele in der Direktvermarktung	Markus Deppeler, Oelmühle Hardhof
11.45	Bodenfruchtbarkeit mit Gründüngungen verbessern	Raphael Charles, FiBL
12.15	Diskussion	
12.30	Mittagessen	
13.30	Was nützen Bodenmikroorganismen?	Sarah Symanczik, FiBL
14.15	Was sagt die Humusbilanz aus?	Peter Weisskopf, Agroscope
15.00	Pause	
15.15	Resultate Praxisversuche FiBL 2018 (Getreide, Untersaaten, Mais, Soja, Bodenbearbeitung, Zuckerrüben)	Hansueli Dierauer, FiBL Matthias Klaiss, FiBL
16.00	Diskussion	
16.15	Ende der Tagung	

Programmänderungen vorbehalten

Referentinnen und Referenten

- Fatos Brunner, Produktmanager Ackerkulturen, Bio Suisse, Basel
- Eric Droz, Bioprodukte AG, www.biomuehle.ch, Birmensdorf und Gossau
- Hans-Georg Kessler, Produktmanager Biofarm, www.biofarm.ch, Kleindietwil
- Markus Deppeler, Oelmühle Hardhof, www.pflanzenoel.ch, Tegerfelden
- Sarah Symanczik, Nährstoffmanagement und Symbiosen, FiBL Frick
- Peter Weisskopf, Gruppe Bodenfruchtbarkeit, Agroscope Reckenholz, Zürich
- Hansueli Dierauer, Anbautechnik Ackerbau, FiBL Frick
- Matthias Klaiss, Anbautechnik Ackerbau, FiBL Frick
- Raphael Charles, Ackerbau, Leiter FiBL Lausanne

Tagungsleitung

Hansueli Dierauer, FiBL, hansueli.dierauer@fibl.org, Tel. 062 865 72 65

Kosten

(Die Kurskosten verstehen sich inkl. Unterlagen)

- | | | |
|--|-----|-------|
| • Bäuerinnen, Landwirte und Studentinnen | Fr. | 90.— |
| • Für alle anderen | Fr. | 150.— |

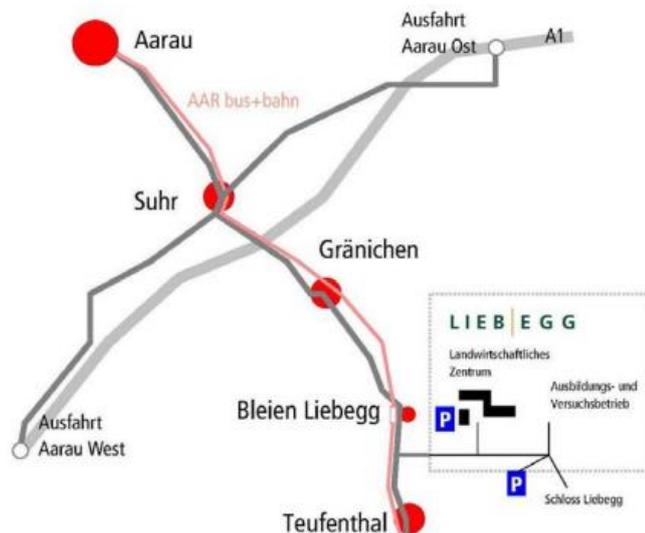
Verpflegungspauschale	Fr.	35.—
-----------------------	-----	------

Anmeldung, Anmeldefrist: **08.01.2019**

Per Post oder Fax mit dem beiliegenden Anmeldeformular oder online über anmeldeservice.fibl.org

Anmeldebedingungen: Bei Abmeldungen bis 5 Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 40.—. Erscheint ein/e Kursteilnehmer/in nicht, ohne sich vorgängig abgemeldet zu haben, werden die vollen Kurskosten verrechnet.

Situationsplan Liebegg



Anreise

Mit dem Auto

Von der Autobahnausfahrt Aarau West oder Aarau Ost zuerst den Wegweisern nach Suhr folgen. In Suhr dann dem Wegweiser Richtung Reinach/Luzern folgen (beim „Rundhaus“ abbiegen). Durch das Dorf Gränichen hindurch fahren - die Liebegg liegt ca. 2 km südlich des Dorfs. 300 m nach dem Bahnübergang im Weiler Bleien Abzweigung nach links (siehe Wegweiser). Dauer je nach Verkehr 10 - 15 Minuten ab Autobahnausfahrt.

Mit der Bahn

Mit Interregio oder Regionalzug nach Aarau (Halbstundentakt ab Bern oder Zürich). Dort durch die Unterführung zum Bahnhof AAR (ehemals WSB Wynental-Suhrental-Bahn). Zug in Richtung Reinach – Menziken fährt je nach Tageszeit im Halb- oder Viertelstundentakt. Bei der Haltestelle "Bleien Liebegg" aussteigen (Halt auf Verlangen!). Von da 10 Minuten zu Fuss zum Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg (ausgeschildert).

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Liebegg 1, 5722 Gränichen

Tel 062 855 86 55, Fax 062 855 86 90

www.liebegg.ch, info@liebegg.ch

Anmeldung für die Tagung vom 11. Januar 2019

Name, Vorname			
Institution			
Adresse			
PLZ, Ort			
Telefon		Fax	
E-Mail			

Anmeldung für das Mittagessen: Fleisch Vegetarisch kein Essen

Ich melde mich hiermit an und erkläre mich mit den Anmeldebedingungen einverstanden.

Datum und Unterschrift: _____

Auskunft, Anmeldung

FiBL-Kurssekretariat

Ackerstrasse 113

Postfach 219

5070 Frick

Tel: 062 865 72 74

Fax: 062 865 72 73

Oder Anmeldung online über

anmeldeservice.fibl.org

Wer den Kurs nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit, beim Kurssekretariat die Kursunterlagen zu beziehen (gegen Rechnung, Fr. 10. – bis Fr. 20. –, je nach Umfang).